



Regierungsratsbeschluss vom 20. Dezember 2016

Interpellation Nr. 133 David Jenny betreffend politisch motivierter Erwerb von Vermögenswerten, insbesondere von Liegenschaften, im Finanzvermögen;
schriftliche Beantwortung

P165568

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Interpellation stellt die Frage, welche Kriterien es gibt, die Käufe von Anlagen / Immobilien einschränken würden, wenn sie zuerst im Finanzvermögen erworben und bald danach ins Verwaltungsvermögen umgewidmet werden. Hintergrund ist der Kauf der Eissportarena im Finanzvermögen und die anschliessende Umwidmung der Eissport-Arena in das Verwaltungsvermögen. Im Weiteren wird die Frage gestellt, ob nach der Annahme der Bodeninitiative der Staat den Stadtboden sukzessive enteignen würde.

In der Interpellationsantwort wird aufgezeigt, welche Kriterien bestehen im Finanzhaushaltsgesetz einerseits und im Allgemeinen Verwaltungsrecht andererseits. Im Weiteren wird der Kauf der Eissport-Arena untersucht und dargelegt, dass der Grosse Rat immer die Wahlfreiheit hat und hatte beim Erwerb der Arena zum Schätzpreis. Ausserdem wird die Frage beantwortet, wie ein allfälliger Erwerb am Beispiel der Haupt-Post im Finanzvermögen ablaufen hätte. Schliesslich wird auf den Punkt mit der Bodeninitiative eingegangen betr. der Frage nach einer sukzessiven Verstaatlichung des Stadtbodens.

